

BETROFFENEN RAT

Beratendes Gremium beim
Unabhängigen Beauftragten für Fragen
des sexuellen Kindesmissbrauchs

Pressemitteilung

vom 18.03.2022

Der Betroffenenrat beim Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) fordert mehr Aufmerksamkeit für die Kinder und Jugendlichen im Krieg und auf der Flucht. Über 2,5 Mio. Menschen sind seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine aus ihrer Heimat geflohen. Gegenwärtig erreichen jeden Tag etwa 10.000 Menschen den Berliner Hauptbahnhof. Ohne, dass es eine verpflichtende Registrierung gibt, werden von dort aus seit dem 07. März 2022 geflüchtete Menschen aus der Ukraine auf andere Bundesländer umverteilt. Die schnelle, unbürokratische Hilfe ist wichtig und gelebte Mitmenschlichkeit.

Kinderrechte jetzt sichern!

Berlin, 18.03.2022. Unter den vielen Menschen, die jetzt auch nach Deutschland fliehen, gibt es ganz besonders vulnerable Gruppen. Es sind Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen. Viele private Initiativen beteiligen sich aktiv in der schnellen Hilfe für die geflüchteten Menschen. Sie fahren mit privaten PKW und Bussen an die Grenzen, um Geflüchtete abzuholen und sie zu den kommunalen Anlaufstellen zu bringen. All das beruht auf Vertrauen und Gutgläubigkeit. Aber nicht jedes Hilfsangebot ist seriös. Es besteht die reale Gefahr, dass insbesondere Frauen und Kinder Opfer von sexueller Gewalt sowie Zwangsprostitution werden.

Ohne flächendeckende Registrierung ab Grenzübertritt der geflüchteten Menschen bleibt das Risiko bestehen, dass Kinder und Frauen auf der Flucht „einfach verschwinden“ und auch hier (schwere) Gewalt erfahren. Das darf nicht sein!

Kinder leiden ganz besonders unter Krieg, Flucht und Vertreibung. Sie haben gerade jetzt in besonderer Weise unseren Schutz verdient. Wir appellieren dringend an die Kommunen und Städte, zuständigen Behörden, Kirchen und alle weiteren Aufnahmeeinrichtungen, ihrer Verantwortung vollumfänglich nachzukommen. Auch in Vorbereitung auf die zu erwartenden Zahlen geflüchteter Menschen müssen sie insbesondere für Minderjährige bei der Aufnahme, Unterbringung und Verteilung von geflüchteten Menschen die Einhaltung von Schutzrechten und notwendigen Schutzstandards flächendeckend sicherstellen.

Wir fordern die Medien auf, ihre Aufmerksamkeit insbesondere darauf zu richten, was mit den Kindern im Krieg und auf der Flucht geschieht, und da, wo es notwendig ist, den Staat an seine Schutzpflicht zu erinnern.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Aufruf unterstützen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten verbreiten und verstärken.

Der Betroffenenrat beim USBKM

18. März 2022

Der Betroffenenrat beim USBKM hat einen „Aufruf zum Handeln – jetzt Kinderrechte sichern!“ verfasst. Diesen finden Sie hier: <https://beauftragter-missbrauch.de/ueber-uns/gremien/betroffenenrat/aus-unserer-sicht/stellungnahmen>

Der Pressemitteilung beinhaltet Forderungen und Ansichten der Mitglieder des Betroffenenrates und stellt nicht notwendigerweise die Position des USBKM dar.

Geschäftsstelle des Betroffenenrats
beim Unabhängigen Beauftragten
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

Postanschrift:
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

T +49 (0)30 185 551 555
F +49 (0)30 185 554 1555

geschaeftsstelle@
betroffenenrat-ubskm.de

Weitere Informationen:
www.beauftragter-missbrauch.de
www.betroffenenrat-ubskm.de
[https://de-de-
facebook.com/BetroffenenratU
BSKM/](https://de-de.facebook.com/BetroffenenratUBSKM/)
Twitter: @ubskm_de
Instagram:
@missbrauchsbeauftragter

Hilfeangebote:
www.hilfeportal-missbrauch.de
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch:
0800 22 55 530 (anonym und
kostenfrei)